

veranlaßt, sich vor ähnlichen Fehlern zu hüten. Furcht muß aber für unsere heranwachsende Jugend ein überwundener Standpunkt sein. Der moderne Pädagoge bedient sich solch' veralteter Mittel nicht mehr. Seine Hauptaufgabe ist, die Jugend auf das Zweckmäßige und Praktische hinzuführen, und dazu dient ihm lediglich verständige Belehrung.

Es scheint uns deßhalb dringend geboten, einmal ein Bilderbuch herzustellen, welches der rein vernünftigen Anschauung unserer Zeit entspricht, und wenn wir dazu gerade den berühmten „Struwelpeter“ gewählt haben, so geschah es mit Rücksicht darauf, daß dieser das verbreitetste und bei den Kindern beliebteste Bilderbuch ist und wie kaum ein anderes der Verbesserung im pädagogischen Sinne bedarf. Anlehnend an das zu verbessernde Vorbild stehen Text und Illustration auf dem Standpunkte der reinen Vernunft. Mögen sie von allen Kindern von 30 bis 60 Jahren in diesem Sinne verstanden werden.